

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg.,
auswärts 10 Pfg., Meldezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen
den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 100

Donnerstag, den 24. August 1911

47. Jahrgang.

Rundschau.

Stuttgart, 22. Aug. Wie verlautet, sollen Erwägungen darüber im Gange sein, die Manöver dieses Jahr wegen der Gefahr der weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenseuche ausfallen zu lassen. Dies scheint umso berechtigter, als die Seuche neuerdings auch in dem Gebiet, in dem die Manöver stattfinden sollen, ausgebrochen ist. Von zuständiger Seite wird allerdings versichert, daß bis jetzt noch keinerlei Verfestigung darüber getroffen worden sei. Die Vorbereitungen für die Manöver seien noch im Gang.

Stuttgart, 21. Aug. Der kommandierende General Herzog Albrecht von Württemberg ist gestern aus dem Urlaub zurückgekehrt und hat das Kommando des württembergischen Armeekorps wieder übernommen. — Dem Vernehmen nach findet in Taubach, O. A. Biberach, das diesjährige gefechtsmäßige Scharfschießen der schweren Artillerie und der Panzergenietmaschinen des 13. Armeekorps statt. Der kommandierende General, Herzog Albrecht, wird den Übungen anwohnen und in Biberach mit seinem Stabe einquartiert werden.

— Die allgemeine Beamtenaufbesserung tritt am 1. September ds. Js. in Kraft, und zwar rückwirkend auf 1. April.

Stuttgart, 21. August. Mit dem heutigen Tage ist die Bäckereiausstellung, die am 5. August eröffnet worden ist, geschlossen worden. Die Ausstellung hatte sich während ihrer ganzen Dauer eines sehr regen Zuspruchs zu erfreuen, wozu auch das andauernd schöne Wetter bis zu einem gewissen Grad beigetragen hat.

Stuttgart, 21. August. Der Preis des Königs für den Schwäbischen Ueberlandflug wird als Ehrenpreis dem Flieger zufallen, der die Strecke Ulm—Friedrichshafen in der kürzesten Zeit zurücklegt. Der Ehrenpreis wird in Friedrichshafen dem Sieger der Etappenstrecke Ulm—Friedrichshafen zuerkannt werden. Das preußische Kriegsministerium hat nunmehr telegraphisch ebenfalls einen Preis von 300 Mk. und den Ankauf eines Flugzeugs des siegenden Typs bewilligt. Die Bedingungen, die an die Gewährung des Preises geknüpft sind, werden noch veröffentlicht. Einer der besten deutschen Flieger, der Diplomingenieur Witterstädter-Darmstadt, wird sich mit einem Eindecker ebenfalls an dem Schwäbischen Ueberlandflug beteiligen.

Cannstatt, 22. Aug. Die Stuttgarter Stadtverwaltung wird beim Volksfest am Sonntag den 24. September Pferde-Trab- und Galopprennen, am Montag den 25. September Schaulaufen zur Darstellung des Fuhrwesens veranstalten. Es werden hierbei im Gruppen- und Einzelfahren Fuhrwerke verschiedener Arten aus alter Zeit, sowie das moderne Fahrzeug in der durch die Verkehrsentwicklung hervorgebrachten Mannigfaltigkeit, wie Luxuswagen, Lastwagen, Droschken, verschiedenartige Automobile zc. zu sehen sein.

Echterdingen, 22. Aug. Die Krautpreise haben heuer eine Höhe wie seit Jahrzehnten nicht. So kaufte gestern W. Hornung, Fildersauerkrautfabrik „Edelweiß“ hier, den Ertrag eines Krautackers von 1 1/2 Morgen von Johannes Steckroth hier, geschätzt zu ca. 5000 Stöcklingen, für 1500 Mk. Der Krautkopf kommt demnach auf ca. 35 Pfg. Aller Voraussicht nach wird der Preis für Fildersauerkraut noch wesentlich höher. Händler werden deshalb gut tun, ihren Bedarf möglichst bald zu decken.

Echhausen, 22. August. Heute wurde die 64jährige Witwe des verstorbenen Amtsdieners Bäuerle, die auf traurige Weise ihr Leben verlor, zu Grabe getragen. Als sie letzten Samstag einen Kinderwagen allein die Treppe herunterbefördern wollte, stürzte sie rückwärts herab und

erlitt eine so starke Verletzung am Hinterhaupt, daß sie am Sonntag früh starb, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben.

— In Rohrdorf warf der Gemeinderat Wilhelm Schäfer, als er in seine Scheune fahren wollte, den beladenen Fruchtwagen an einem Steinhaufen um. Die auf dem Wagen sitzende Frau des Schäfer wurde auf den Steinhaufen geschleudert und erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Walddorf, 20. August. Am heutigen Sonntag feierten hier die Joh. Georg Calmbacher'schen Eheleute vom benachbarten Weiler Monhard, umgeben von ihren Kindern und nächsten Anverwandten, unter warmer Anteilnahme der Einwohner von hier und Umgebung das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 83., die Jubilarin im 70. Lebensjahr. Beide erfreuen sich einer verhältnismäßig noch guten Gesundheit.

Freudenstadt, 22. Aug. Nächsten Samstag gastiert am hiesigen Kurtheater eine japanische Schauspieltruppe aus Tokio.

Schramberg, 22. Aug. Der Ankauf der hiesigen Steingutfabrik durch die Generaldirektion der Staatseisenbahnen ist vom König genehmigt worden. Laut Kaufvertrag muß der Betrieb am 1. Oktober eingestellt und die Fabrik am 1. Januar n. Js. geräumt sein. Wie mit Bestimmtheit verlautet, hat sich hier eine Gesellschaft zum Zweck der Herstellung von Steingutartikeln, besonders von feineren Fabrikaten, gebildet, wodurch für die zur Entlassung kommenden Steingutarbeiter Gelegenheit zum Weiterverdienst am hiesigen Platz gegeben ist.

Neckarjulin, 22. Aug. Gestern abend 1/19 Uhr ist Stadtschultheiß Nettenmaier, als er in Heilbronn kaum in den Zug gestiegen war und nach Hause fahren wollte, von einem Schlaganfall betroffen worden und war sofort tot. Die in Neckarjulin angestellten Wiederbelebungsversuche waren ohne Erfolg.

Eberstadt O. A. Weinsberg, 22. Aug. (Hagelschlag.) Bei dem gestern niedergegangenen Gewitter hat ein sechs Minuten dauernder Hagelschlag an den Obstbäumen und in den Weinbergen großen Schaden angerichtet. Der Schaden beträgt ca. 40 Prozent, in Hölzern 70 bis 80 Prozent. Die Schlossen waren so groß, daß sie Ziegel und Fenster zertrümmert haben.

Welzheim, 19. August. Die Eröffnung der Eisenbahn bis Welzheim ist auf 1. November d. J. in Aussicht genommen. Zunächst sollen 4 Züge in jeder Richtung verkehren. Damit ist das letzte württemb. Oberamt dem Bahnverkehr erschlossen.

Lorch, 20. Aug. Im nahen Waldhaufen brach gestern abend 10 Uhr in einem von dem 89 Jahre alten, früheren Gemeinderat Georg Schmiepp allein bewohnten Hause Feuer aus, das mit rasender Schnelligkeit um sich griff und außer dem Schmieppschen Anwesen sechs weitere Wohngebäude nebst den Scheunen und Stallungen einscherte.

Friedrichshafen, 21. Aug. Am Samstag trafen die Großherzogin Luise von Baden und die Prinzessin Heinrich VII. Reuß jüngere Linie zum Besuche des Königspaars hier ein. Die Majestäten begrüßten die Gäste am Bahnhof und geleiteten sie gegen Abend wieder dorthin zurück.

Friedrichshafen, 22. Aug. Das Luftschiff „Schwaben“ hat nunmehr eine ganze Reihe erfolgreicher Fahrten hinter sich; es hat bis jetzt insgesamt 53 Fahrten ausgeführt, darunter 11 Probefahrten. Während der 42 Passagierfahrten wurden in 90 Stunden 6000 Kilometer zurückgelegt und 843 Personen einschließlich des Personals befördert. Während sämtlicher Fahrten war kein einziger Zwischenfall zu verzeichnen, wobei zu beachten ist, daß die sehr heiße Jahreszeit für die Luftschiffahrt besonders ungünstig war. — Die vorstehenden Zahlen zeigen die große Ueberlegen-

heit der Zeppelin-Luftschiffe, zumal gegenwärtig, wo Luftschiffe anderer Systeme, so Parseval und der Ballon der Astra-Gesellschaft in Luzern, infolge der Hitze die Fahrten einstellen mußten.

Gammertingen, 23. Aug. Gestern abend 11 Uhr brach auf der Fürstl. hohenzoll. Domäne Birkhof ein Brand aus, durch welchen der Viehstall gänzlich eingeäschert wurde. 68 Stück Vieh kamen in den Flammen um. Als Ursache wird Selbstentzündung des Futters angegeben.

Baden-Baden, 22. Aug. Die Pferdekennen in Baden-Baden finden in diesem Jahre am 25., 27., 29., 31. August, 2. und 3. September statt.

Berlin, 22. Aug. Die neue Konferenz zwischen Cambon und Riederlen-Wächter ist auf den 4. September festgesetzt. Alle Allarmgerüchte sind hinfällig.

Berlin, 21. Aug. Der bisherige Gouverneur von Kiautschau, Admiral Truppel, erhielt auf sein Gesuch den Abschied. Gleichzeitig ist ihm der erbliche Adel verliehen worden. Kapitän zur See Meyer-Waldeck ist zum Gouverneur von Kiautschau ernannt worden.

Berlin, 19. Aug. Ein blutiges Liebesdrama hat sich gestern nacht in der Moltkestraße in Großlichterfelde abgespielt. Der 19jährige Eisenbahngeliebte Ebrich erstach auf offener Straße seine Geliebte, die 18jährige Näherin Birkner. Er wurde verhaftet.

Kiel, 21. Aug. In der Nacht zum Sonntag überrannte im Hafen ein Dampfboot des Linienschiffes „Posen“ ein mit 28 vom Urlaub heimkehrenden Matrosen besetztes Boot, das von einer Dampfbarlasse des Flaggschiffes „Deutschland“ geschleppt wurde. Alle 28 Mann fielen in das Wasser. Das Boot ging sofort unter. Von den Schiffen auf der Reede war der Unfall kaum bemerkt worden, als auch schon Leuchtraketen aufstiegen und die Scheinwerfer auf die Unfallstelle gerichtet wurden. Nach angestrengter Tätigkeit gelang es, alle 28 Mann zu retten.

Königsberg i. Pr., 22. Aug. Auf dem Schloßteich kenterte ein mit zwei Herren und zwei Damen besetztes Boot. Die beiden Damen und ein Herr ertranken.

Solingen, 21. August. Einem Mädchen in Wald war eine Zange in einen schon seit Jahren nicht mehr gebrauchten, 10—12 Meter tiefen Brunnen gefallen. Ein Klempnergeselle erbot sich freundschaftsweise, sie wiederzuholen, und stieg auf einer Leiter hinunter. Er wurde aber von giftigen Gasen betäubt und stürzte ab. Da die Oberstehenden glaubten, er sei infolge eines Fehltritts verunglückt, folgte ein Schuhmachergeselle, zwar angeleitet, doch sonst ohne Sicherung, dem Kameraden. Es gelang ihm, den Ohnmächtigen anzuseilen, aber beim Hinaufziehen riß der Strick, und inzwischen übten die Gase auch ihre Wirkung auf den Retter aus. Nun machte in edler Selbstaufopferung der Klempnermeister den Versuch zur raschen Rettung, doch auch er teilte das Geschick der anderen. Die Verunglückten wurden — wie gemeldet — von dem Polizeisergeanten Menjer, der einen Sauerstoffhelm angelegt hatte, aus der Tiefe herausgeholt. Von vier Ärzten sofort angestellte Wiederbelebungsversuche hatten leider keinen Erfolg.

Bolchen, (Loth.) 23. August. Während eines Gewitters wurden heute nachmittag die auf ihrem Fuhrwerk sitzenden Brüder Hargard, sowie 3 Pferde vom Blitz getroffen und sofort getötet.

Aus Graz wird gemeldet: In dem Marktstecken Nassenfuß brach ein gewaltiges Feuer aus, dem in kurzer Zeit 43 Wohnhäuser und 110 Wirtschaftsgebäude zum Opfer fielen. Der Schaden wird auf 2 Mill. Kronen geschätzt. Die Feuerwehren der benachbarten Gebirgsdörfer konnten bei dem großen Wassermangel nichts ausrichten.

Paris, 21. August. Der Kriegsminister hielt in Tréfontaine (Dep. Ain) auf einer landwirtschaftlichen Ausstellung eine Rede, wobei er unter anderem sagte: „Gewiß, wir sind eine friedfertige Nation, aber wir blicken mit Stolz auf unsere ruhmreiche Vergangenheit, wir wollen auf keine unserer Ueberlieferungen verzichten. Das Vertrauen, das wir in die Geschichte des Landes haben, gilt ebenso den Wirklichkeiten der Gegenwart, wie den Möglichkeiten der Zukunft. Ich trinke auf das republikanische Frankreich, das seit einigen Monaten der Welt ein so schönes Beispiel nationalen Stolzes, nationaler Tatkraft und Größe gibt.“

Paris, 20. August. Der Handels- und Schiffsvertragsvertrag zwischen Frankreich und Japan ist gestern unterzeichnet worden. In dem auf 10 Jahre abgeschlossenen Vertrag sichern sich die beiden Nationen gegenseitig die Meistbegünstigung.

London, 21. Aug. In „Daily Chronicle“ findet sich heute morgen folgende auffällig gedruckte Notiz: „Gestern abend verbreitete sich ein absurdes Gerücht von einer zwischen Frankreich und Deutschland entstandenen schweren Krise. Es rief große Aufregung hervor und verursachte den Zeitungen, deren Telephone den ganzen Abend keine Ruhe hatten, viele Mühe. Das beunruhigende Gerücht ist grundlos“. Von anderer Seite wird versichert, daß das Gerücht darauf zurückzuführen sei, daß das französische Kriegsministerium plötzlich alle Vorbereitungen für die Herbstmanöver abgebrochen habe. Als Grund für diese sehr auffällige Maßnahme wird die anhaltende Dürre angegeben.

London, 21. Aug. „Daily Graphic“ allein bespricht das deutsch-russische Abkommen. Deutschland sei ganz berechtigt, das Abkommen als Triumph seiner Diplomatie in Anspruch zu nehmen. Das Abkommen löse Rußland von der Kombination der Mächte los, die aus verschiedenen Gründen die Bagdadbahn bekämpfen, und sichere Deutschland in Nordpersien eine Stellung, die, soweit Vertragsrechte mit Rußland in Betracht kämen, besser sei, als die Stellung Englands.

Der Eisenbahnerausstand in England ist „beigelegt“, aber er ist noch nicht zu Ende. Da und dort brennt es noch oder schlagen neue Flammen aus dem rauchenden Gemäuer. Man kann nicht gerade sagen, daß die Masse der englischen Eisenbahner, was Solidarität und Disziplin anbelangt, einen besonders überwältigenden Eindruck machten. Jeder Platz und jede Berufsgruppe handelt auf eigene Faust und auch da nicht in sich geschlossen. Die berühmten Gewerkschaften erweisen sich als ziemlich machtlos. Immerhin scheint im ganzen die Ausstandsbewegung ihrem Ende zuzugehen.

Petersburg, 20. Aug. Die „Netsch“ führt zu dem deutsch-russischen Abkommen über den nordpersischen Eisenbahnbau u. a. aus: „Obwohl das Abkommen ausschließlich wirtschaftlichen Charakter hat, wird ihm doch in den leitenden Kreisen eine große politische Bedeutung im Sinne eines Beweises für die Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland beigegeben.“

Petersburg, 22. Aug. In den Stahlwerken von Sormovo hat sich bei dem Gießen eines Stahlankers eine entsetzliche Katastrophe ereignet. Die Form zerbrach infolge einer Nachlässigkeit und Tausende Kilogramm flüssigen Metalls ergossen sich in den Arbeitsraum. Es verbrannten dabei zehn Arbeiter.

Nowotzkerkastl, 22. Aug. In einem nahen Gehöft sind sechs Personen in der grauenvollsten Weise ermordet worden.

Lissabon, 20. August. Die konstituierende Versammlung proklamierte die Verfassung am Montag. Die Wahl des Präsidenten der Republik wird am Donnerstag, die des Senats am Freitag stattfinden.

Athen, 22. Aug. Die ganze Presse kommentiert lebhaft die Tatsache, daß 25000 Mann türkischer Truppen an der griechischen Grenze zusammengezogen worden sind. Man sieht darin eine PreSSION, die die Pforte auf die hellenische Regierung zur Lösung der Kretafrage ausüben will.

Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 24. Aug. Laut Staatsanzeiger vom 21. August sind vom 1. Oktober ds. Js. ab in dem Amtsgerichtsbezirk Neuenbürg neben dem am Amtsgerichtssitz befindlichen Gerichtsvollzieher zwei weitere Gerichtsvollzieher mit auswärtigem Amtssitz und räumlich abgegrenztem Geschäftsbezirk bestellt, nämlich je ein Gerichtsvollzieher in Wildbad und Herrenalb. Dem Gerichtsvollzieher in Wildbad sind die Gemeinden Wildbad mit Nonnenmühl und Spollenhaus, Weinberg, Calmbach, Enzklösterle, Höfen, Zgelsloch, Langenbrand, Maisenbach, Oberlengenhardt, Schömburg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt; dem Gerichtsvollzieher in Herrenalb sind die Ge-

meinden Herrenalb, Bernbach, Conweiler, Dennach, Dobel, Loffenau, Neufäß, Rotensol zugeteilt.

Neuenbürg, 21. August. In Dittenhausen ist in der Nacht zum Sonntag das Wohnhaus des Goldarbeiters Wilh. Frommer aus unbekannter Ursache niedergebrannt. Der Schaden beträgt 14000 Mk.

Esslingen, 23. August. Auf dem heutigen Obstmarkt betrug die Zufuhr 20 Ztr., Preis 5 Mk. für den Zentner.

Stuttgart, 22. August. (Kartoffelgroßmarkt.) Zufuhr 150 Ztr. Preis 5 Mk. 20 Pfg. bis 5 Mk. 40 Pfg. für 50 Kilogr. —

Calw. Die hier im Jahre 1908 gegründete „Neue Höhere Handelsschule Calw“ (Direktion Zügel und Fischer) hat sich während der kurzen Zeit ihres Bestehens durch ausgezeichnete Erfolge einen sehr guten Ruf erworben. Die Frequenz ist derartig gestiegen, daß dem imposanter, schön gelegenen Anstaltsgebäude ein großer Erweiterungsbau angefügt werden mußte, der nächstdem beziehbar ist. Die ganze Anlage, welche in architektonisch vorteilhafter Weise den südwestlichen Teil der Stadt krönt, gewährt einen wuchtigen und doch freundlichen Anblick. Die Anstalt ist Pensionat und umfaßt eine Handelsschule, eine Realschule mit Vorbereitung für das Einjährigen-Examen sowie eine Abteilung für Ausländer.

Schuldbeladen.

Roman von Heinrich Liadem.

(Nachdruck verboten)

„Nein, gnädige Frau,“ entgegnete Edelhagen mit tiefem Ernst, „ich kam nicht, weil ich in jener Stunde mit dem Tode rang.“

Er fühlte, wie bei diesen Worten durch den Körper der jungen Frau eine Bewegung zuckte. Einen schnellen Blick warf sie zu ihm empor, halb verwundert, halb zweifelnd.

„Ja, es ist so. Zu jener Stunde, da Sie mich erwarteten, lag ich in tiefer Bewußtlosigkeit, und als ich meine Augen aufschlug und mich in meinem Bette fand und sah, wie im Westen die Sonne unterging, da dachte ich daran, daß Sie nun im Zustulum ihre Lieder singen und mich erwarten würden. Das war mein einziger Gedanke an jenem Tage — ach, der einzige für viele Tage, die nach diesem folgten. Ich versank von neuem in Bewußtlosigkeit — ein schweres Nervenfieber hatte mich ergriffen und an manchem Tage erwartete man mein Ende. Doch die Wissenschaft, die sich schon vor dieser Krisis in der Begutachtung meines Körperzustandes getäuscht hatte — Sie erinnern sich, daß man mich für lungenleidend hielt — täuschte sich abermals. Ich blieb nicht nur am Leben, sondern ich erwachte eines Tages in einem Zustande, der wohl äußerst schwach, doch im allgemeinen so beschaffen war, daß man mich wohl oder übel für einen gesunden Menschen halten mußte. Und als ich erstaunte Blicke umherwarf, sah ich, daß während der langen Fiebernacht sich alles verändert hatte. Das Laub war sahl geworden und in den Winden wirbelten welke Blätter. Und als man mich zum erstenmale hinausfuhr, in dicke Decken verpackt, da waren die Promenaden leer, die Kurgäste waren verschwunden, das Zustulum geschlossen — und Sie — fort — ohne Spur und Gruß.“

Melitta hielt während dieser Erzählung den Kopf gesenkt, und so bemerkte Edelhagen nicht, wie bleich ihr Gesicht geworden war.

„Daran habe ich damals nicht gedacht,“ sprach sie nach einer Weile leise, „obwohl — ich wußte, daß Sie leidend waren. Sie wissen, daß es deswegen zwischen uns zu Konflikten kam.“

Ein trauriges Lächeln huschte um die Lippen des Mannes.

„Ja, ich erinnere mich dessen gar wohl. Sie weigerten sich, mich zu heiraten, um nicht bei meinen Verwandten in Verdacht zu kommen, Sie spekulierten auf mein Erbe. Der Tod muß damals dicht an meiner Seite gestanden haben.“

Er schwieg einen Augenblick, während sein Blick mit warmem Schein auf dem bleichen Gesicht Melittas ruhte. Unwillkürlich preßte er ein wenig den Arm, der lose auf dem seinigen ruhte.

„Ja, Melitta, die Erinnerung an diesen Zug in Ihrem Wesen war es zum großen Teil, die mich immer wieder von neuem antrieb, Sie zu suchen. Ich wußte, Ihre Liebe zu mir war rein, selbstlos und edel.“

„Während jener Tage, da ich vergeblich auf ein Lebenszeichen von Ihnen hoffte, schrieb ich Ihnen zwei Briefe. Im zweiten teilte ich Ihnen mit, wohin ich nach Beendigung meines Engagements im Zustulum gehen würde. Auf beide Schreiben erhielt ich keine Antwort“, sprach Melitta langsam.

„An meinem Krankenbett saß mein Vater,“ antwortete Edelhagen nach kurzem Schweigen. „Er war ein zärtlicher Vater, und wenn seine Sorge um den Sohn ihn in diesem Falle zu einem Unrecht verleitete, so bedaure ich das; doch ich vermag nicht, dem Toten einen Vorwurf ins Grab nachzusenden.“

„Wie könnten Sie das,“ versetzte Melitta bitter, „war es doch Pflicht Ihres Vaters, seinen Sohn vor den Verführungen einer Brettl-Sängerin zu behüten.“

„Sie dürfen nicht vergessen, daß mein Vater in schwerer Sorge um den einzigen mit dem Tode ringenden Sohn lebte — und daß er Sie nicht kannte.“

„Wozu auch diese Erörterungen? Ich bin nun überzeugt, daß ich Ihnen lange Zeit in Gedanken Unrecht tat und bitte Sie um Verzeihung.“ Und als Edelhagen nicht sofort antwortete, fuhr sie fort:

„Da nun wohl der Zweck unserer Unterredung erfüllt ist, bitte ich Sie, mich zum Portal der Albert Halle zu geleiten. Ich möchte verhindern, daß mein Mann meine Abwesenheit bemerkt.“

Edelhagen schüttelte mit trauriger Miene den Kopf. „Muß ich Ihnen sagen, gnädige Frau, wie tief es mich schmerzt, daß Sie so kalt und teilnahmslos sich von mir wenden, nachdem ich Jahre lang nach Ihrer Spur suchte? O, wenn ich bedente, wie anders unser Verhältnis sein könnte, wenn nicht damals eine verruchte Mörderfaust in mein Leben eingegriffen hätte —“

Melitta blickte erstaunt empor.

„Was sagen Sie?“

„Ach, Sie wissen noch gar nicht, was mich damals so plötzlich niederwarf. Hören Sie also. Als ich an jenem verhängnisvollen Abend von Ihnen ging, war ich in der wunderbar glücklichen Stimmung, die jeden Abend, nachdem ich Sie sah, meine Seele hob. Sie kannten diese Stimmung — oft habe ich sie Ihnen geschildert, ja, Sie müssen sich erinnern, daß ich meine Gefühle in eine Komposition ergoß —“

„Ich weiß — „Von der Insel der Seligen“, unterbrach Melitta den Erzählenden und ein wehmütiges Lächeln huschte über ihr bleiches Gesicht.

„O, Sie wissen das noch!“ rief Edelhagen. „Mehr noch, die Abschrift, die Sie mir damals gaben, ist noch in meinem Besitz.“

Ein glückliches Lächeln verklärte die Züge des Mannes, dann seufzte er tief auf.

„O, Sie haben mich geliebt — ich weiß es — vielleicht gar —“

„Fahren Sie nicht fort!“ wehrte Melitta mit rauher Hast.

(Fortsetzung folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 21. bis 22. August 1911 angemeld. Fremden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Evans, Hr. George H., Arzt, mit Frau Gem. San Francisco
Ellenberger, Hr. W., Dr. med., Geh. Rat, mit Frau Gem. Dresden
Gasterstädt, Fr. Geheimerat, mit Begl. Dresden
Gasth. z. bad. Hof
Dechen, Hr. Maineck
Egger, Hr. Zaiertshofen
Mang, Hr. Illertissen

Hotel Belle vue

Flatau, Frau Marta Wilmersdorf

Hotel kühler Brunnen

Maurer, Hr. Gust., Kaufmann, mit Frau Gem. Heppenheim
Reinmuth, Hr. Fr., Granitwerkbesitzer mit Frau Gem.

Hotel Concordia

Benoit, Hr. Geh. Baurat, mit Fr. Gem. Karlsruhe
Lenke-Schuckert, Frau Wiesbaden
Hensolt, Frl. Eugenie Nürnberg

Pension Villa Hanseimann (Georg Rath)

Dannenbaum, Hr. B., mit Frau Gem. Köln
Franzen, Hr. Alex., Kaufmann Hamburg
Moll, Frau Hedwig, mit Frl. Töchtern Berlin

Hotel Klump

Friedrich, Frau L. Leipzig
Siedentopf, Hr. Gutsbes. m. Fr. Gem. Palztorf
von Wagner, Se. Exzellenz, Hr. Graf, Gesandter Wien

Fidelmann, Frau E. Berlin

Schlieckmann, Frau Geheimrat Halle a. S.

Bode, Frl. Naumburg

Adeline, Frau Louise, mit Hr. Sohn, Chauffeur u. Bed. Paris

Mehlhorn, Hr. R. P. Gera

von Breuning, Hr. Oberleutnant Stuttgart

Germain, Hr. A. Paris

Hallet, Abbé Eugène

Hotel z. gold. Löwen
Lentz, Hr. F., Schulrat, mit Fr. Gem. Bitburg
Marx, Hr. Jakob Gros-Gerau

Hotel z. gold. Ochsen
Borges, Hr. Joseph, Kohlenhandl. Bocholt i. W.

Hotel Palmengarten
Lautenschlager, Hr. W., Oberingenieur,
mit Frau Gem. Nürnberg

Schoch, Hr. A., Bäckerstr. Gmünd
Tomas, Hr. Rektor, mit Frau Gem. Heilbronn

Hotel Post
Huesgen, Hr. Kaufmann Traben-Trarbach
Dettloff, Hr. Dr. Robert, Kaiserl. russ.
Hofrat, mit Frau Gem. Mitau, Kurland

Hotel z. gold. Ross
Bächle, Hr. Wilh., Generalagent Neustadt a. H.
Hennings, Hr. Henry, Privatier, mit
Frau Gem. Darmstadt

Gasth. z. Ventilhorn
Bitterling, Hr. W., Privatier Magdeburg
Ehrenfried, Hr. Franz, Weingärtner Neckarsulm

In den Privatwohnungen.

Karl Bauer, (Villa Gutbub)
Warth, Frau Pauline Untertürkheim

Ph. Beck, König-Karlstr. 74
Schweikert, Hr. Philipp, Kaufm. Lodz, Polen

Oberlehrer Büttner We.
Klein, Frau, mit Bedienung Heilbronn

Villa Christine
Laiblin, Frau Dr. R., mit Tochter Heidelberg

Zugführer Dobernek
Krätzer, Hr. Fr., Bierbrauereibes. Künzelsau

Villa Erika
Bär, Frau Paula Frankfurt a. M.
Nagel, Frau Elise Schramberg
Neu, Hr. Jakob, Kaufmann Mannheim
Weinberg, Frau A., mit Fr. Tocht. Mannheim

Friedr. Fischer, Hauptstr. 129
Felsler, Hr. Georg, Privatier München

Gg. Fritz, Schneidermstr.
Mayss, Fr. Louise, Stadtschultheissenw. Stuttgart

Villa Fürst Bismarck
Hörstel, Hr. Ober-Postpraktikant Braunschweig

Villa Grossmann
Letsher, Miss. London

Villa Hammer
von Monray, Hr. Karl Axel, Assessor Dr. iur.
Wismar (Mecklenburg)

Witwe Hammer, Hauptstr. 137
Kinkele, Frau Kabinetmeister Pforzheim

Postsekretär Handel (Villa Charlotte)
Heinrich, Frau Brauereibesitzer, mit
2 Kindern Lustnau b. Tübingen

Ingenieur Herrmann (Villa Zeppelin)
Rubinstein, Hr. H., Kaufm. Frankfurt a. M.

Joh. Hezel, Schreiner
Hilshmann, Hr. Jos., Steuerverwalter,
mit Frau Gem. Grünstadt (Pfalz)

Villa Johanna
Kohn, Frau Lina, Privatier Nürnberg

Villa Krauss
Kinnd, Hr. Carl, Kfm., mit Fr. Gem. Mannheim
Steinberg, Hr. Max, Fabrikant Plauen i. V.
Wörner, Hr. J., Baumeister, mit Frau
Gem. und Fr. Tochter Hanau

Hofkonditor Lindenberger
Bibel, Hr. Fritz, Kaufmann Mannheim
Franke, Hr. Albert, Seminaroberlehrer a. D.,
mit Frau Gem. Usingen i. T.

Albert Lipps
van der Floe, Hr. Ludwig Th., Lehr-
amtspraktikant Pforzheim

Ortssteuerbeamter Haier
Palm, Hr. Carl, K. Gütervorsteher a. D. Berlin

Villa Mathilde
Schröter, Frau Kreisrichter Heidelberg

Villa Mon Repos
Meyer, Fr. Helene Berlin

Villa Montebello
Berwald, Fr. Schwerin
Falkenheiner, Frau Oberst Köln

Flaschnerm. Müller
Maechling, Frau Hoerdt i. Els.

Villa Pauline
Pflanz, Hr. Kameralverwalter, mit
Fr. Gem., Sohn u. Tochter Sulz a. N.

Villa Karl Rath
Rub, Fr. Margarete, m. Fr. Tochter Mannheim
Geiger, Fr. Lina, Architektengattin Schweningen
Richter, Fr. Gustav, m. Fr. Tochter Karlsruhe

Villa Rheingold
Wichert, Frau M., Rentiere Charlottenburg

Kürschner Rometsch
Oppenheimer, Hr. Sig. Säckingen

Louise Saur, Hauptstr.
frowein, Hr. Rudolf, Kfm. Elberfeld

Villa Schill
Herzberg, Fr. Louise Berlin

Ludwig Schwarz, Schlosser
Lichtenberger, Hr. Carl Cannstatt

Lydia Treiber, Hauptstr. 99
Babel, Frau Oberpraeceptor Heilbronn

Wilh. Treiber, Ludwig-Seegerstr.
Jensen, Frau Frieda Frankfurt a. M.
Scheinfuss, Hr. Kfm. Karlsruhe

Villa Viktoria
Goldberg, Hr. S. L., Kaufmann, mit
Frau Gem. New-York

Herm. Weber, Hohenlohestr. 228
Mayer, Fr. Margarete Stuttgart

Karl Weber, Stichstr.
Staebler, Hr. Gotthilf, Kfm. Stuttgart

Villa Weizsäcker
Dittmar, Hr. Dr. Carl, Chemiker,
m. Fr. Gem. Neunkirchen, Bez. Tier

Chr. Wildbrett, Buchh.
Blumenstiel, Hr. Alex., Kfm. Frankfurt a. M.

Erholungsheim
Lämle, Hr. Josef Rheinfelden
Lohrmann, Hr. Eduard, Geschäftsführer Ulm

Vom 22. bis 23. August angemeldeten Fremde.

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler
Brechenmacher, Hr. P., Kfm. Oehringen
Maisack, Hr. C., Finanzpraktikant
Böhmler, Hr. C., Lehrer Königsbronn

Hotel Belle vue
Hupertz, Hr. Dr., Oberstaatsanwalt,
Geh. Oberjustizrat Frankfurt a. M.
Freedman, Hr. Leon London

Pension Belvedere
Döring, Frau Wilhelm, Kfm.-Gattin Cassel
Eliasberg, Hr. Ingenieur Berlin

Hotel Kühler Brunnen
Irion, Frau Kfm., m. Töchterchen Besigheim
Lieb, Hr. Notar Rottweil
Lank, Hr. W. Berlin
Siegmond, Hr. L. Berlin

Hotel Drebingen
Diel, Hr. Architekt Frankfurt a. M.
Meissner, Hr. Dr., Professor, m. Fr. Gem. Solingen
Berge, Hr. Jean, Kfm. Strassburg
v. Scherbening, Hr. Fritz, Student Heidelberg
Cochrau, Hr. Louis H. Pittsburg U. S. A.
Jodel, Hr. Eduard F. Stuttgart

Gasth. z. Eintracht
Klein, Hr. Franz, Restaurateur Basel
Kretz, Hr. A., Fabrikant Mainz

Gasth. z. Eisenbahn
Rauschenberg, Hr. Herz. Staatsbeamter,
m. Fr. Gem. Braunschweig

Hotel Klump
Spalbrodt, Fr. Maria Leipzig
Reih, Hr. Felix Berlin
Rosenthal, Hr. Dr., Justizrat Leipzig

Hotel Maisch
Thoma, Hr. Obertörster Tauberbischofsheim
Sailer, Frau Hotelier Stuttgart
Seegmüller, Hr. Karl Mimbach, Pfalz

Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm
zur Loye, Hr. G., Direktor Blankenburg
Marx, Hr. J. Landau
Müller, Fr. B. Frankfurt a. M.
Ringler, Hr. Oberstleutnant Heidelberg
Rudolf, Hr. W., Rentner Godesberg a. Rh.

Hotel Post
Lintz, Hr. Friedr. Karl, Buchhändler Trier
Herchenröder, Hr. Dr. Max, Zahnarzt Hamburg

Hotel Russischer Hof
Huthsteiner, Hr. Carl Pforzheim
Jost, Frau Grünstadt
Lütgens, Fr. Berta Wiesbaden
Schach von Wittenau, Hr. Leopold,
Hauptmann a. D. Calbe, Saale
Schimpf, Hr. Hauptmann, m. Fr. Gem. Metz
Ziegner, Hr. Justizrat, m. Fr. Gem. Schwelm

Sommerberghotel
von Krosigk, Excellenz, Hr. General-
leutnant z. D. Berlin
v. Krosigk, Excell., Hr. Generalleutnant Karlsruhe
Bähr, Hr. J., Kfm. Karlsruhe
Stein, Hr. L. F., Rechtsanwalt Stuttgart
Bingner, Inne Excellenz, Frau Präsident Leipzig
Bingner, Fr. Leipzig
Lesoine, Hr. W., Brauereidirektor Pirmasens
Henning, Hr. Carl, Ing. u. Fabrikdirektor,
m. Fr. Gem. u. Kind Mannheim

Hotel Weil
Strauss, Hr. Siegfried, m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.

Gasth. z. Windhof
Retsch, Hr. F. Kurt Düsseldorf
Stratemann, Hr. Carl, Ingenieur Bielefeld

In den Privatwohnungen.

Oberl. a. D. Baur (Villa Carmen)
Woll, Hr. E., Bankbeamter Stuttgart

Rob. Beck, Flaschnermstr.
Oehler, Hr. Friedr. Marbach a. N.

Carl Wilh. Bott
Fiedler, Hr. Otto, Kfm., m. Fr. Gem. Halle a. S.

Gottl. Bott, Baddiener
Glück, Fr. Rosa Oehringen

Villa Bristol
Stern, Frau Paula Berlin

Villa De Ponte
Crummenerl, Hr. G. Dortmund
Elsas, Hr. Hans Stuttgart

Karl Eisele, Bäckerstr.
Böhm, Hr. Wilh. Stuttgart

Wilh. Eitel, Schlosser
Sauerhöfer, Hr. Antwerpen

Villa Erika
Fellmann, Hr. D., Domänenpächter Schwaigern

Otto Esterriedt, Zugführer
Nägele, Frau Werkmeister Stuttgart

Badinspektor Feucht We. (Villa Haisch)
Rank, Hr. Wilh., C., Betriebsleiter Belgrad, Serb.

Villa Franziska (E. Maisch)
Rauschert, Frau Kfm. Mainz
Ullmann, Hr. Kfm., m. Fr. Gem. Frankfurt a. M.
Lorenz, Hr. Weingutsbesitzer Bergheim, Ob.-Els.
Rauschert, Fr. Mainz

Georg Fritz jr., Schneidermstr.
Hunn, Hr. Wilhelm, Schutzmann Stuttgart
Schmid, Fr. Hedwig Friesenheim

Villa Fürst Bismarck
Schmiechen, Hr. Hermann, Kunstmaler Berlin
Wald, Hr. Fritz, Kfm. "

Villa Goethe
Rosenthal, Hr. Max, Kfm. Fürth i. B.
Lesen, Hr. Julius, Kfm. "

Karl Grossmann, Rennbachstr.
Wolfart, Frau Käthen We. Esslingen

Chr. Günther, Hauptstr. 107
Hemberger, Hr. Max, Dipl.-Ingenieur Stuttgart

Villa Gutbub
Schulte, Hr. Wilh., Stadtchemiker, mit
Frau Gem. Bochum, Westf.

Bäckerstr. Haug
Burg, Frau Werkmeister, mit Söhnchen Stuttgart

Villa Helena
Räuber, Fr. Rosa, Lehrerin München
Scheltema, Hr. N., Kolonialbeamter, mit
Frau Gem., Mutter u. Bruder Arnheim, Holl.

Villa Hohenstaufen
Meinicke, Hr. Karl, Bergrat Braunschweig

Haus Honold
Hörr, Frau Luise Stuttgart

Villa Johanna
Kinzel, Hr. Alwin, Direktor, mit Frau
Gem. und Kind Bochum, Westf.

Villa Kaiser Wilhelm
Montdor, Hr. Jakob, Juwelier Buenos Aires

Zugführer Knödler
Krauss, Fr. Klara Vaihingen a. F.
Maier, Fr. Klara Aalen
Schwarz, Hr. Otto, Kfm., mit Töchterchen "

Haus Krauss
Spicher, Frau, mit Kind Gmünd

Haus Kuch
Wagner, Frau Chr., Privatier Schwann

Villa Ladner
Elscheidt, Frau Selma, Rentnerin Solingen
Ziegler, Hr. Aug., Weingutsbesitzer,
mit Frau Gem. Maikammer

Hanke, Hr. Ernest W., Kaufm. Bridgeport, Am.
Ellrodt, Frau Lydia, Kaufm.-Gattin Oettingen

Bernhard Iakner
Müller, Hr. Bauunternehmer Gablenberg

Fr. Link Witwe
Dreyfuss, Frau Rosa Mannheim
Dreyfuss, Fr. Jella "

Wilh. Lutz, Hauptstr.
Knorr, Frau Saarburg i. Lothr.

Ludwig Pfeiffer We., Hauptstr.
Kochendörfer, Hr. Jul., K. Postverw. Frankental

Fr. Rixinger, Drehermstr.
Wolf, Hr. Oskar Stuttgart

Messerschmiedmstr. Rixinger
Sumser, Hr. Friedrich Schw. Gmünd

Baddiener Schill We.
Müller, Hr. Ludwig, Rechnungsrat a. D.,
mit Frau Gem. u. Tochter Stuttgart

Prager, Frau Dr., Landrabbinergattin,
mit Sohn Cassel

Fr. Schmid jr., Holzhauer
Höldner, Frau Emma, mit Kind Ludwigsburg

Wilh. Schmid, Schreinerstr.
Wahl, Fr. Mathilde und Karoline Schorndorf

Fabrikdirektor Schuitzer
Zenetti, Hr. Paul, Ingenieur Hamburg

Karl Schober, Gärtner
Sitzler, Frau Maria Karlsruhe

Villa Treiber
Scheidt, Hr. Dr. Siegen

Joh. Treiber, Sattlermstr.
Hott, Hr. Heinr., Oberamtsrichter a. D.,
mit Frau Gem. u. Hrn. Sohn Karlsruhe

Rob. Treiber, Kaufmann
Fecht, Hr. Mich., Werkmeister Karlsruhe

M. Treiber-Engmann
Forster, Frau Friedrichstal
Forster, Fr. "

Villa Trippner
Frank, Hr. Dr. Fellbach
Maier, Frau Stuttgart

Malermstr. Wacker
Heller, Frau Esslingen

Villa Waldfrieden
Leibfried, Hr. Louis, Fabrikant, mit
Frau Gem. Stuttgart

Oberbaddiener Wandpflug We.
Seiberth, Frau Elisabeth Eppstein

Zahl der Fremden 17783

Geflügel- u. Kanarienzüchter-Verein

Wildbad.



Samstag abend halb 9 Uhr
findet im Gasth. z. alten Linde eine

Ausschuß-Sitzung

statt, wozu vollzähliges Erscheinen nötig ist.

Der Vorstand.

Evang. Arbeiter-Verein

Wildbad.

Bestellungen auf erstklassige

Kohlen,

engl. Wales Anthracit, Gier-
Anthracit, Union-Brifetts,
Ruhr-Rußkohlen,

nimmt entgegen

Vorstand Karl Rath
Kassier Adolf Krumm.

Bestellungen sind behufs günstigen Abchlusses
noch im Monat August zu machen.

Fußball-Verein Wildbad.

Am Sonntag den 27. August
nachmittags 3 Uhr

findet im Lokal z. alten Linde eine

außerordentliche

Generalversammlung

statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Kassenbericht
- 2) Neuwahlen
- 3) Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen notwendig.

Der 2. Vorstand.

Neue Höhere Handelsschule Calw

Gegründet 1908. Pensionat, im württ. Schwarzwald.

Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.

Sechsmontliche Handelskurse.

Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor.

6klassige Realschule.

Vorbereitung zum Einjähr.-Examen.

Ausländerkurse. — Bitte genaue Adresse!

Ausgezeichnete Erfolge. — Vorzgl. Verpfleg. —

Gesund. Höhenlage.

Prospekte durch die Direktoren

Zügel und Fischer.

Neuaufnahme 9. Oktober 1911.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts gebe ich auf farbige, schwarze u. weiße Gummi-Gürtel, schwarze seidene Stoff-Gürtel, farb. Samtgummi-Gürtel, Handschuhe u. Portemonnaies, Damen-Kragen und -Gravatten, Spitzen-Kragen für Kinder, Broschen, Spitzenstoff in schwarz und weiß, Kinder-Jäckchen, Kinder-Lätzchen, Kinder-Höschen, Knaben, Cavallier, seidene und halbseidene Cachenez, Reform-Korsets und Korset-Gürtel

20 Proz. Rabatt,

ferner gebe ich 10 „ „ auf

schwarze Samtgummi-Gürtel, Korsets, Taschentücher, Steck- und Frisierkämme, Gürtelbänder etc.

Robert Riexinger.

Oetker's Rezepte



Gewürz-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 375 g (3/4 Pfd.) Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päckchen von **Dr. Oetker's Backpulver**, 1 Teelöffel voll Zimt, 1 Messerspitze voll gemahlene Nelken, 50 g Sukkade, 125 g Korinthen, 3 Esslöffel voll (50 g) Kakao, 1/4 bis 1/2 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt den Kakao, die Korinthen, Sukkade, Zimt, Nelken und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen in rund 1 1/2 Stunden.

Anmerkung: Man gibt zu dem Teig so viel Milch, dass er dick vom Löffel fließt.

Griechische Weine

von
ärztlich empfohlen **F. C. Ott** in Würzburg ärztlich empfohlen

ferner:

Malaga, Mene'scher Ausbruch
und sonstige **Krankenweine**

offen und in Flaschen, empfiehlt

G. Lindenberger, Kgl. Hoflieferant
Oldenburgstrasse.

Aussteuer-Artikel
Kleider-u. Anzugstoffe
Gardinen Teppiche
Tuch-Garnituren

kauft man am besten und billigsten in dem

Total-Ausverkauf

bei

Weber & Langeneckert
Pforzheim

Schlossberg 1 Schlossberg 1.

Steinzeugwaren

in

Sinnachlöpfen, Schmalzhäfen, Fleischbrühhäfen, Backschüsseln, Wein- und Mostkrügen, Milchhäfen, Bierseidel in reicher Auswahl bei

C. Aberle sen.

Inh. E. Blumenthal.

Weit unter Preis!

1 Posten Bephyr-Oberhemden
statt M. 6.50 für M. 4.—

1 Posten Pokol-Oberhemden
statt M. 5.25 für M. 3.—

in den Halsweiten 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45.

Phil. Bosh Wildbad.

Druck-Arbeiten aller Art in eleg. Ausführung liefert billigst
H. Wildbrett's
Buchdruckerei.

Flammers

Neue Packung
15 Pf. **15**

15 Pf.

bürtigen heute in keinem gutgeleiteten Haushalt fehlen. Sie sind unentbehrlich für die große Küche, wie beim Gans- und Stückenputz. Leichtes, müheloses Stricken, aber glänzender Erfolg. Die erstarrte Gansstrau weiß dies zu schätzen und ebenio die wertvollen Geschäfte.



Geschenk Nr. 42

Tipp-Copp!

Das neue
Telephon-Adressbuch

von
Wildbad, Pforzheim
und Umgebung

(Westentaschen-Format) à 25 Pfennig zu haben im Alleinverkauf für Wildbad bei

Hr. Wildbrett
Papierhandlg.

Kgl. Kurtheater

Donnerstag, 24. August,
Die Schmutzler
Elsä. Komödie in 4 Akten
von A. Dinter.

Freitag, den 25. August
Das Konzert,
Lustsp. in 3 Akten von G. Bahr

